

Interpellation Fraktion GLP vom 6. März 2025 betreffend Rahmenbedingungen Musikschule Wettingen; Beantwortung

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

Frage 1

Inwiefern ist die Musikschule Teil der Volksschule?

Antwort des Gemeinderats

Die Musikschule Wettingen (MSW) erteilt das Wahlfachangebot der Volksschule „Wahlfach Instrumentalunterricht“ und ist organisatorisch der Schule Wettingen angegliedert.

Weitere Informationen sind auf dem Schulportal unter "Musik" [Kanton Aargau Schulportal - Musik](#) zu erfahren.

Frage 2

Was ist das Ziel des Musikschulunterrichts?

Antwort des Gemeinderats

Die generellen Ziele der MSW sind in ihrer Schulordnung unter "2. Ziele der Musikschule Wettingen" festgehalten und lauten wie folgt: "Freude an der Musik zu wecken und zu vertiefen, instrumentale und musikalische Fähigkeiten zu entfalten und das allgemeine Musikverständnis zu erweitern."

[Schulordnung — Musikschule](#)

Frage 3

Wie viele Schülerinnen und Schüler (SuS) beziehen in Wettingen Schulgeldreduktionen für den Musikschulunterricht?

Antwort des Gemeinderats

Im Schuljahr 2024/2025 erhalten 21 Schülerinnen und Schüler eine Schulgeldreduktion für den Musikschulunterricht.

Frage 4

Wie viel Prozent der Bevölkerung mit Schulkindern fallen in die, auf dem Flyer der Musikschule, als schulgeldreduzierte geleistete Einkommensklassen?

Antwort des Gemeinderats

Die Frage kann nicht abschliessend beantwortet werden, da dem Steueramt keine entsprechende Statistik vorliegt und sie die diesbezüglichen Daten nicht detaillierter auswerten können.

Als möglichen Anhaltspunkt kann festgehalten werden, dass rund 39 % der Steuerpflichtigen ein steuerbares Einkommen von unter Fr. 40'000 versteuern. Es kann jedoch nicht eruiert werden, ob es sich bei den Steuerpflichtigen um verheiratete oder alleinstehende Personen handelt, ob diese einen Kinderabzug beanspruchen, Rentner/innen oder Studierende etc. sind und ob diese zusätzlich ein Vermögen versteuern.

Frage 5

Was ist das Ziel von Schulgeldreduktionen im Musikschulbereich? Ist das der Musikschule Wettingen zugrundeliegende Schulgeldreduktions-/Subventionsmodell als erfolgreich zu bezeichnen aus Sicht des Gemeinderats? Ist das Ziel bisher als erreicht einzustufen oder wurde damit ein Zwei-Klassen-Angebot generiert?

Antwort des Gemeinderats

Durch Schulgeldreduktionen soll allen Bevölkerungsschichten der Zugang zur musikalischen Bildung ermöglicht werden.

Aus Sicht des Gemeinderats ist das aktuelle Schulgeldreduktions-/Subventionsmodell als erfolgreich zu bezeichnen: Einerseits ermöglicht das Schulgeldreduktionsmodell Familien mit tieferen Einkommen Zugang zur musikalischen Bildung und der generell gewährte Familienrabatt ab zwei kostenpflichtigen Kindern entlastet alle Familien finanziell, unabhängig ihres Einkommens und ihres Anspruchs auf Schulgeldreduktion. Andererseits ermöglicht das generelle Subventionsmodell der Kostenteilung dank seiner Flexibilität eine gesunde und stabile Finanzierung der MSW. So können damit bspw. auch einzelne Jahre mit höheren finanziellen Aufwendungen ohne Anpassung der Schulgeldtarife ausgeglichen werden.

Frage 6

Wie haben sich die Kosten der Musikschule in den letzten 10 Jahren entwickelt? Wie haben sich die Löhne der Musikschullehrpersonen sowie das der weiteren Angestellten aller Hierarchiestufen, inkl. Leitung, in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Antwort des Gemeinderats

Die Gesamtaufwendungen konnten dank Einsparungen bei den Sachaufwendungen stabil gehalten werden. Die Löhne aller MSW-Angestellten haben sich analog dem übrigen Gemeindepersonal entwickelt. Auf das Kalenderjahr 2026 werden Vollpensum und Altersentlastung der Musiklehrpersonen den Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen Kanton Aargau angeglichen (neu Vollpensum 28 statt bisher 29 Wochenstunden, Altersentlastung 27/26 Wochenstunden ab 50./60. Altersjahr).

Massgebend für die Festlegung der Schulgeldtarife sind die aus den Gesamtaufwendung gefilterten „Anrechenbaren Kosten“. Darin enthalten sind auch die Lohnkosten/Sozialleistungen aller MSW-Angestellten.

Frage 7

Wer hat die Schulgeldtariferhöhung und dazu dargelegten finanziellen Umstände geprüft und gutgeheissen? Was waren sonstige Ergebnisse der Prüfung?

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat die Schulgeldtarife Schuljahr 2025/2026 geprüft und eine 10 % Erhöhung aufgrund der technischen Lohnanpassung ab 2026 (siehe Punkt 6) und aufgrund der allgemeinen Teuerung beschlossen.

Frage 8

Warum werden die Räumlichkeiten der Musikschule an den Vormittagen nicht zusätzlich anderweitig genutzt?

Antwort des Gemeinderats

Die Räumlichkeiten werden bereits seit mehreren Jahren an Externe vermietet. Aufgrund des Stundenplans (teilweiser Unterrichtsbeginn ab 10 Uhr), der Infrastruktur und der Raumgrösse ist eine generelle Nutzung der MSW-Räume durch Externe jedoch eingeschränkt.

Frage 9

Warum werden keine günstigeren Angebote generiert für einen niederschweligen Zugang? Bspw. nur jede zweite Woche Unterricht, oder Unterricht zu zweit für nur 30 min (45 min gibt es und ist dann wieder gleich teuer wie eine kurze Einzellektion) um auch Willigen, aber finanziell schwächer gestellten Kindern, oder Kindern, die gerne einfach mal ein Semester ein Instrument ausprobieren möchten, den Zugang zu erleichtern?

Antwort des Gemeinderats

Im Rahmen des kantonalen Angebots „Freifach Instrumentalunterricht“ besteht bereits ein kostenloses Angebot für Instrumental- und Ensembleunterricht, das von Schülerinnen und Schülern der 6.-9. Klasse der Volksschule wöchentlich, 14-täglich, einzeln, zu zweit oder zu dritt bzw. als Ensemble besucht werden kann. Das gemeindeeigene Ensembleangebot kann für eine bescheidene Semesterpauschale besucht werden, darf aber aus musikpädagogischen Gründen nur als Ergänzung zum Einzel-/Zweiergruppenunterricht belegt werden.

Gruppenunterricht kann heute aufgrund der individuellen Familienplanung kaum noch organisiert werden. 14-täglicher Unterricht wie auch wöchentlicher Zweiergruppenunterricht à 30 Minuten ist musikpädagogisch aufgrund mangelnder Unterrichtskontinuität und sehr geringer instrumentaler Schülerentwicklung eher ungeeignet.

Die MSW diskutiert und prüft regelmässig niederschwellige und kostengünstigere Einstiegsangebote. Die neuesten Angebote daraus sind der Kinderchor und das Angebot Frühunterricht Violine.

Frage 10

Wie sind die Finanzierung und das Angebot in Baden, Brugg, Würenlos, Spreitenbach und Dietikon geregelt? Wie viele Kosten trägt Wettingen im Verhältnis zu den genannten Gemeinden pro SuS?

Antwort des Gemeinderats

Die MSW hat in den letzten 15 Jahren bereits zweimal ein umfangreiches Benchmark durchgeführt. Die unterschiedlichsten Rahmenbedingungen und Ausgangslagen (Träger, Subventionsmodi, Kostenaufteilung, Lohnsysteme, Anstellungsbedingungen, Unterrichtsformen/-längen etc.) verhinderten jedoch einen aussagekräftigen Vergleich zwischen den Schulgemeinden.

Frage 11

Gibt es im Vergleich Prozessoptimierungspotential und wann wurde dies zuletzt geprüft bzw. wird wann als nächstes erneut geprüft? (Bspw. eine Sachbearbeitungsstelle macht die Stundenkoordination und Raumreservation statt der Lehrpersonen selber o. ä).

Antwort des Gemeinderats

Eine vertiefte Prüfung durch die BDO AG erfolgte 2020. Des Weiteren werden Optimierungsmöglichkeiten durch die MSW laufend geprüft. Als letztes Beispiel dazu sei die Digitalisierung organisatorischer Abläufe erwähnt.

Wettingen, 26. Juni 2025

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin